



### Antrag zur Vergabe eines FPF Promotionsstipendiums

von Herrn  Frau

Name, Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

Geburtsdatum und -ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

E-Mail

Ggf. Hochschulabschluss  
(Fachbereich, Datum, Note)

zur Förderung der wissenschaftlichen Aus- und Fortbildung mit dem Inhalt und Ziel der Promotion zum Thema:

---

Ich versichere,

- dass ich derzeit kein weiteres Stipendium erhalte oder beantragt habe,
- dass ich keine selbständige oder nicht-selbständige Erwerbstätigkeit, die meine Arbeitskraft von mehr als 16 Stunden in einem Monat in Anspruch nimmt oder im Rahmen derer ich Einkünfte von mehr als 6.000,00 EUR jährlich erziele
- dass ich in keinem Beschäftigungsverhältnis irgendeiner Art und irgendeines Umfangs an der Goethe-Universität Frankfurt am Main bei demselben betreuenden Wissenschaftler/derselben betreuenden Wissenschaftlerin und/oder der Arbeitsgruppe/Organisationseinheit stehe, das sich im Inhalt und Zweck mit dem durch das Stipendium finanzierte Vorhaben überschneidet,
- die Richtlinie der Goethe-Universität Frankfurt am Main zur Vergabe von Stipendien an Doktoranden/Doktorandinnen und Postdoktoranden/Postdoktorandinnen (Stipendienrichtlinie) gelesen zu haben und einzuhalten,
- zukünftige Abweichungen von den im Antrag gemachten Angaben unverzüglich mitzuteilen,
- die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die im Antrag enthaltenen persönlichen Daten zu Stipendienzwecken und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften erfasst und verarbeitet werden dürfen.

Ort, Datum:

---

Unterschrift Antragsteller/in

---

**Zusatzangaben** (vom betreuenden Wissenschaftler / von der betreuenden Wissenschaftlerin  
und – falls zutreffend – vom Leiter / von der Leiterin des Verbundprojektes auszufüllen)

Name Betreuer/in \_\_\_\_\_

Klinik/Institut \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Laufzeit des Stipendiums \_\_\_\_\_ Monate vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

Höhe des beantragten Stipendiums \_\_\_\_\_ Euro zuzüglich Sachkostenpauschale \_\_\_\_\_ Euro

Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach den DFG Richtlinien zu den Doktorandenstipendien für Medizindoktorandinnen und -doktoranden und wird für maximal 6 Monate gewährt (861 Euro pro Monat, zuzüglich 103 Euro Sachkostenpauschale pro Monat, Stand: 01.10.2020).

Die betreuende Einrichtung beteiligt sich an dem Stipendium des Fachbereich Medizin mit anteilig 2.000 Euro. Die Auszahlung der Gesamtsumme des Stipendiums kann optional auf höchstens zwölf Monate verteilt werden, wenn ein längerer Zeitraum als 6 Monate beantragt wird.

- Herkunft der Mittel der anteiligen  
Kostenübernahme der Einrichtung:
- eigene dafür einsetzbare Mittel
  - Spende/n, freie Drittmittel, Preisgeld/er
  - sonstiges:

Ich versichere,

- dass der Antragsteller/die Antragstellerin nicht bei mir und/oder in der Arbeitsgruppe/  
Organisationseinheit beschäftigt ist, deren Inhalt und Zweck mit dem durch das Stipendium zu  
finanzierenden Vorhaben identisch ist,
- dass mit dem Stipendium keine Gegenleistung geschuldet wird,
- die Richtlinie der Goethe-Universität Frankfurt am Main zur Vergabe von Stipendien gelesen  
zu haben und einzuhalten,
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

---

Frankfurt am Main,

Unterschrift betreuende/r Wissenschaftler/in oder  
-falls zutreffend- Unterschrift  
Verbundprojektleiter/in

Der anteiligen Kostenübernahme stimme ich zu.

---

Frankfurt am Main,

Unterschrift, Stempel Klinik-/Institutsdirektor/in

**Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der DSGVO, dem BDSG, dem HDSIG und der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch (StGB) für:**

Personenkategorie:	Studierende	Forschende	Praktikanten	Externe
Vorname:	Nachname:			
Matrikelnummer:	Aufnahme der Tätigkeit zum:			
Einsatzort im UKF:	Betreuer/in im UKF:			

1. Ich verpflichte mich, die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und der Schweigepflicht nach §203 Strafgesetzbuch (StGB) zu wahren.
2. Ich werde mir im Rahmen meiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangende Daten, insbesondere Patientendaten, Gesundheitsdaten, besonders schützenswerte Daten, Mitarbeiterdaten, Studierendendaten und sonstige Daten auch aus Forschung und Lehre des Universitätsklinikums Frankfurt (UKF) und eventuell beteiligten Einrichtungen, nicht zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck verarbeiten, weitergeben oder zugänglich machen. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung meiner Tätigkeit und / oder Beendigung von Forschungsvorhaben / Studien fort.
3. Während meiner Tätigkeit werde ich bezüglich der mir zu Kenntnis gelangenden personenbezogenen Daten des Universitätsklinikums Frankfurt oder im Rahmen von Forschung und Lehre auch von anderen beteiligten Einrichtungen, den Datenschutz nach der DSGVO, dem BDSG, dem HDSIG sowie der am UKF jeweils geltenden Datenschutzvorschriften und Regelungen sowie die IT-Nutzungsordnung des Universitätsklinikums, strikt einhalten. Auch verpflichte ich mich diesbezüglich, alle sonstigen Anweisungen des UKF und der einzelnen betreffenden Kliniken, Institute und Abteilungen bezüglich des Datenschutzes, der Datensicherheit und des Umgangs mit DV-Systemen zu befolgen. Mir ist untersagt, Daten und Informationen (siehe Punkt 2.) auf einem privaten PC, Laptop, Tablet, Smartphone, USB-Stick / sonstige Datenträger, außerhalb des UKF zu speichern.
4. Weiterhin wurde ich darüber unterrichtet, dass ich verpflichtet bin, über alle mir während meiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangenden Privat-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des UKF (auch über den Tod von Patienten hinaus) sowie sonstigen vertraulichen betriebsinternen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt auch gegenüber anderen Ärzten und medizinischem Personal, welches nicht an der Behandlung eines betreffenden Patienten beteiligt ist. Ich wurde darüber belehrt, dass ich mich gemäß § 203 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen) sowie gemäß § 353b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht), strafbar mache, wenn ich solche Geheimnisse offenbare. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass andere Geheimhaltungspflichten auf Grund gesetzlicher Bestimmungen (z.B. des Beamtenrechts, des Tarifrechts, des Steuerrechts), insbesondere der Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten nach § 35 Sozialgesetzbuch I. Teil (SGB I) i.V.m. §§ 67 bis 85 SGB X ebenfalls zu beachten sind. Ebenso wurde ich darüber unterrichtet, dass Fachabteilungen des UKF gemäß § 12 Hessisches Krankenhausgesetz (HKHG), datenschutzrechtlich auch untereinander wie Dritte zu behandeln sind.
5. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden können. Davon unberührt, bleibt die Strafbarkeit nach anderen Vorschriften, wie z.B. der vorab genannten §§ 203, 353b StGB.
6. Kopien dieser Verpflichtung und der IT-Nutzungsordnung des Universitätsklinikums sowie eine Belehrung zum Datenschutz und zur Schweigepflicht habe ich erhalten. Soweit ich Fragen hatte, wurden mir diese ausreichend beantwortet.

Frankfurt, den \_\_\_\_\_ Unterschrift der verpflichteten Person \_\_\_\_\_

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers \_\_\_\_\_